

**Rieden bei Kaufbeuren**

bis 1792 mit der Pfarrei Pforzen vereinigt  
 mit Bahnhof Pforzen, vier Bahnwärterhäuschen und den Einöden Büschl und Pauli<sup>1</sup>  
 bis 1977 mit Zellerberg (danach selbstständige Pfarrei)<sup>2</sup>

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.
<b>1</b>	☐	T	1783-1836 <sup>3</sup>		1
		H	1783-1837		1
		S	1784-1837		1
		F	1783-1837		1
		<b>T-R<sup>4</sup></b>	<b>1783-1835</b>	liegt in Bd. 1	4
		<b>H-R<sup>4</sup></b>	<b>1783-1835</b>		4
		<b>S-R<sup>4</sup></b>	<b>1784-1835</b>		4
	☐	T <sup>5</sup>	1803-1852		2
		<b>T-R</b>	<b>1803-1852</b>		2
		F <sup>5</sup>	1803-1851		2
		H <sup>5</sup>	1803-1851		2
		<b>H-R</b>	<b>1803-1851</b>		2
		S <sup>5</sup>	1803-1852		2
		<b>S-R</b>	<b>1803-1852</b>		2
	☐	<b>THS-R</b>	<b>1853-1960</b>		(3)
		F (achron.)	1930-1960		(3)
		T	1853-1879		(3)
F		1855-1928		(3)	
H		1853-1879		(3)	
		S	1853-1880		(3)

<sup>1</sup> nicht in Ortsverzeichnissen, neuere Gründungen, vgl. HONB Kaufbeuren

<sup>2</sup> vgl. GV-PfAkt Zellerberg

<sup>3</sup> vor 1803 eingeklebt: Dekret des kurbayerischen Generalkommissariats in Schwaben vom 24. April 1803 über die Führung der Pfarrmatrikeln (Druck)

<sup>4</sup> die am Ende mit Nullen bezeichneten Namen beziehen sich auf die Einträge 1783-1802 (vgl. Bemerkung am Ende jedes Registers), ab 1803 gelten im Matrikelband die alten, teils überschriebenen und nicht mehr lesbaren Seitenzahlen

<sup>5</sup> Einträge bis 1837 Abschrift aus dem Jahr 1837